

mit grossem Schaden gearbeitet. Nach M. 49474 Abschreib. ergab sich ein Verlust von M. 195 361, wovon M. 146 626 aus dem R.-F. Deckung fanden. 1912/13 wird die Handelsgiesserei in beträchtl. Umfange erweitert, zu welchem Zwecke M. 800 000 im Wege des Bankkredits beschafft werden. Der Verlustvortrag hat sich nach M. 50 375 Abschreib. im Jahre 1911/12 um M. 122 334 auf M. 171 069 vergrössert. Das ungünst. erste Semester konnte durch das günstigere zweite Semester nicht ausgeglichen werden, zumal da die neuen Anlagen erst im Geschäftsjahr 1912/13 in Betrieb kommen werden.

**Kapital:** M. 2 200 000 in 2200 Aktien à M. 1000. Das urspr. A.-K. von M. 394 500 (789 Aktien à M. 500) wurde lt. G.-V. v. 7./12. 1897 durch Rückkauf von 5 Aktien zum Preise von à M. 50 und durch Zus.legung der übrigen 784 Aktien (4 zu 1) u. Umtausch auf M. 98 000 in 98 Aktien à M. 1000 reduziert, dann gleichzeitig erhöht um M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1./7. 1897, begeben an das Bankhaus S. Frenkel in Berlin zu 101.50%. Ferner erhöht zwecks Erbauung einer neuen Rohrhütte u. zur Stärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 3./11. 1900 um M. 602 000 in 602 Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1./7. 1901; übernommen von einem Konsort. zu pari, angeboten den Aktionären 5.—19./12. 1900 zu 102%, auf 2 alte Aktien entfiel 1 neue; nochmalige Erhöhung lt. G.-V. v. 30./10. 1906 behufs Errichtung von Neuanlagen etc. um M. 500 000 (auf M. 2 200 000) in 500, ab 1./7. 1907 div.-ber. Aktien, übernommen von einen Konsort. zu 102%, angeboten den alten Aktionären 4:1 vom 10.—28./12. 1906 zu 105% plus  $\frac{1}{2}$  Schlusscheinstempel.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% u. bis zu 20% an R.-F. (bis 10% des A.-K.), event. Dotation eines ausserord. R.-F., vom verbleib. Gewinn bis zu 5% erste Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer jährl. festen Vergüt. von M. 600 für jedes Mitgl.) u. vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Überrest Super-Div.

**Bilanz am 30. Juni 1912:** Aktiva: Etabliss. u. Grundstücke 1 117 500, Neubau 35 273, Inventar 754 700, Werkzeug 1, Giessereibetriebs-Vorräte 223 844, Masch.-Baubetrieb-Vorräte 23 057, Material 93 285, Kassa 3228, Effekten 15 402, Debit. 203 921, Verlust 171 069. — Passiva: A.-K. 2 200 000, Kredit. 529 113, Tant. an Dir. 9000, do. an A.-R. 3000, unerhob. Div. 170. Sa. M. 2 741 283.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 48 734, Ern. u. Reparatur. 37 974, Pferde u. Wagen-Unk. 5799, allg. Unk. 85 313, Steuern u. Versich. 32 332, Zs. 19 372, Abschreib. 50 375, Tant. 12 000. — Kredit: Ackerpacht u. Miete 6628, Giessereibetrieb 65 554, Masch.-Baubetrieb 48 651, Verlust 171 069. Sa. M. 291 903.

**Kurs Ende 1898—1912:** 140.10, 164.75, 120, 106, 119, 116, 121.75, 131.60, 121, 92.80, 102.25, 95, 70.75, 60.50, 45.50%. Aufgel. 3./11. 1898 zu 130%. Lieferbar seit Jan. 1902 sämtl. 1700 Akt. Notiert in Berlin.

**Dividenden 1892/93—1911/12:** 0, 0, 0, 0, 0, 9, 12 $\frac{1}{2}$ , 14, 9, 3, 4, 4, 6, 7, 7, 5, 2, 0, 0, 0%. Div.-Zahlung spät. einen Monat nach der G.-V. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Fritz Heuser, Edm. Uhlig, Ernst Jank.

**Aufsichtsrat:** (Mind. 3) Vors. Herrm. Frenkel, Stellv. Reg.-Baumeister Albin Seyffarth, Bankier Rich. Frenkel, Bankier Dr. Curt Goldschmidt, Berlin; Dir. M. Rathke, Alexandershall.

**Zahlstellen:** Keula: Gesellschaftskasse; Berlin: S. Frenkel, Berliner Bankinstitut Jos. Goldschmidt & Co. \*

## Akt.-Ges. Vulkan in Cöln-Ehrenfeld, Gutenbergstr. 27.

Zweigniederlassung in Oberdollendorf.

**Gegründet:** 26./6. 1909 mit Wirkung ab 1./7. 1909; eingetr. 18./10. 1909. Gründer: Ast.-Ges. für Gas u. Elektrizität, Cöln; Rheinischer Vulkan Chamotte- u. Dinaswerke m. b. H., Oberdollendorf; Dir. Oskar Meyer, Cöln-Ehrenfeld; Max Röseler, Karl Kürbitz, Cöln. Die Akt.-Ges. für Gas und Elektrizität und die Rheinische Vulkan Chamotte- und Dinaswerke m. b. H. brachten in Anrechnung auf den von ihnen gezahlten Aktienbetrag von M. 1 700 000 bezw. M. 1 000 000 folgende Vermögensstücke ein, welche in den bei den Akten befindlichen Anlagen zum Verträge vom 26. Juni 1909 aufgeführt sind:

a) Die Akt.-Ges. für Gas und Elektrizität, die in Cöln-Ehrenfeld gelegene Eisengiesserei, Masch.-Fabrik, Apparatebauanstalt u. Eisenkonstruktionswerkstätte, u. zwar in der Gesamtheit, wie diese in der Anlage B des Gründungsvertrages aufgeführt sind, zum Gesamtwerte von M. 717 000, wofür die Ges. Vulkan 717 Aktien gewährt.

b) Rheinische Vulkan, Chamotte- und Dinaswerke m. b. H., die in den Gemeinden Oberdollendorf u. Niederdollendorf gelegene Chamottefabrik und Tongrube, und zwar in der Gesamtheit, wie dies in der Anlage C des Gründungsvertrages angegeben ist, zum Gesamtwerte von M. 613 000, wofür die Ges. Vulkan 613 Aktien gewährt. Die auf den Grundstücken ruhenden Lasten und Hypotheken ist der Rheinische Vulkan Chamotte- und Dinaswerke m. b. H. verpflichtet, binnen zwei Jahren vom 26./6. 1909 an zur Löschung zu bringen.

**Zweck:** Betrieb einer Masch.-Fabrik, Eisenkonstruktionswerkstätte, Apparatebauanstalt, Eisen-, Stahl u. Metallgiesserei, Ausfüh. kompletter Anlagen von Eisen-, Metall- u. Stahlgessereien, Herstell. von Masch., Apparaten, Eisenkonstruktionen, Behältern, Aufzügen sowie Transport-, Beschickungs- u. Verladevorricht. für Gasanstalten, Giessereien, Berg- u. Hüttenwerke u. für sonst. industr. Unternehm.; Herstell. u. Verwert. feuerfester u. säurebeständiger Produkte sowie aller Art von Tonwaren u. Zulass. von Nebenbetrieben; Erwerb. u. Verwert.